

Allgemeine Informationen

Schulleiter
Herr OStD Lakemper
Stellv. Schulleiterin
Frau StD`in Schweers

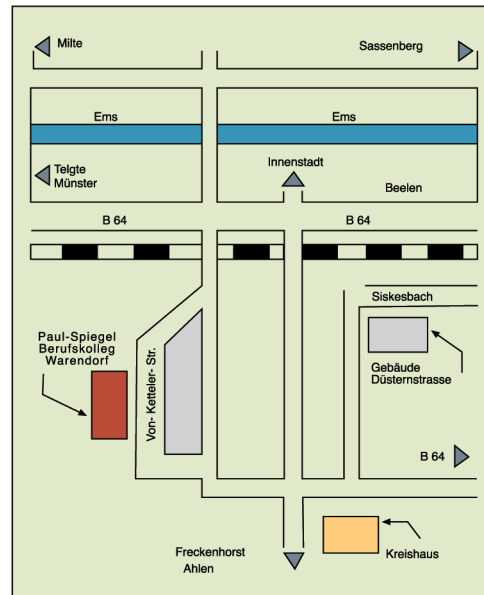
Ansprechpartner
HBFS Elektrotechnik
Herr Stähler

Geschäftszeiten:
montags - donnerstags
7:30 - 13:30, 14:00 - 16:00 Uhr

freitags
7:30 - 13:30 Uhr

Unterrichtsbeginn: 7:50 Uhr

So finden Sie uns:



Paul-Spiegel-Berufskolleg
des Kreises Warendorf

Von-Ketteler-Str. 40
48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81/9 25-0
Fax: 0 25 81/9 25-24

info@paul-spiegel-berufskolleg.eu
www.paul-spiegel-berufskolleg.eu

Höhere Berufsfachschule Elektrotechnik Profil Informations- und Kommunikationstechnik



**2-jähriger Bildungsgang
zum Erwerb der FH-Reife mit
erweiterten beruflichen Kenntnissen**

Abschluss:

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

- Sie haben die Fachoberschulreife erlangt?
- Sie streben einen qualifizierten Beruf im Berufsfeld Elektrotechnik an?

Wenn Sie beide Fragen mit JA beantworten, dann ist die Höhere Berufsfachschule für Technik die richtige Schulform für Sie!

In zwei Jahren werden Sie auf Ihr späteres Berufsleben vorbereitet. Sie erhalten eine fachtheoretische u. fachpraktische Qualifikation, die Ihnen den Start erleichtert.

Im ersten Jahr der Ausbildung in der Höheren Berufsfachschule für Technik erwerben Sie berufliche Kenntnisse, im zweiten Jahr erwerben Sie erweiterte berufliche Kenntnisse und den schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Der Bildungsgang schafft mit der Erlangung des schulischen Teils der Fachhochschulreife in Verbindung mit einem 24-wöchigen Praktikum, das zum Teil schon während der Schul- und Ferienzeit abgeleistet werden kann, die Berechtigung für die Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule. Für Schülerinnen und Schüler, die nach dem Schulabschluss eher den Weg in die Praxis anstreben, erhöhen sich auf Grund der erworbenen Vorkenntnisse die Chancen bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Nach einer mindestens zweijährigen Ausbildung sind dann ebenfalls die Voraussetzungen für einen Zugang zur Fachhochschule erfüllt.

- Sie sind interessiert, die Höhere Berufsfachschule für Technik zu besuchen und haben noch Fragen?
- Wir beraten Sie gern in allen Fragen Ihrer Schul- und Berufswahl!
- Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Fachlicher Schwerpunkt: Elektrotechnik

Schulprofil: Informations- u. Kommunikationstechnik

Überblick über den Unterricht in Klasse 11 und 12:

Lernbereiche/Fächer

Ustd./W.

Berufsbezogener Lernbereich: [17-27]

- IT- Systemtechnik 6-8
 - System- u. Anwendungssoftware 5-6
- Projektorientierte Umsetzung der Unterrichtsschwerpunkte
- Mathematik 3
 - Physik 0-2
 - Wirtschaftslehre 1-2
 - Englisch 2-3
 - Praktika (bei entsprechenden Voraussetzungen ist auch ein Auslandspraktikum möglich)

Berufsübergreifender Lernbereich: [7-9]

- Deutsch/Kommunikation 3
- Religionslehre 2
- Sport/Gesundheitsförderung 1-2
- Politik/Gesellschaftslehre 1-2

Differenzierungsbereich: [3-8]

- Differenzierungsangebote nach den Möglichkeiten der Schule (z. B. Chemie und Stützunterricht bzw. erweiternde und vertiefende Angebote) 3-8

Gesamtstundenzahl pro Woche: max. 34

Hinweise zum Praktikum

Bei Nachweis eines einschlägigen halbjährigen Praktikums gem. Praktikum-Ausbildungsordnung in einem Gesamtvolumen von mindestens 24 Wochen wird die Fachhochschulreife zuerkannt.

Mögliche Bestandteile und zeitlicher Rahmen des einschlägigen¹⁾ Praktikums:

- In den Fächern des berufsbezogenen Lernbereiches integriertes Praktikum [4 Wochen]
- Ergänzendes schulisches Praktikum im Differenzierungsbereich [0 - 4 Wochen]
- Zusammenhängendes Praktikum während des Bildungsganges²⁾ [0 - 4 Wochen]
- Zusammenhängende Betriebspraktika³⁾ oder zusammenh. Betriebspraktikum vor, während oder nach dem Bildungsgang [12-20 Wochen]

Insgesamt: 24 Wochen

¹ Die Einschlägigkeit (Fachbezug) des Praktikums wird durch die Schule festgestellt.

² Einzelne Praktikumsteile müssen mindestens zwei Wochen umfassen. Die gesetzlich und tariflich bestimmten Arbeitszeiten sind einzuhalten.

³ Betriebliche Praktika müssen in Betrieben, Einrichtungen oder Behörden durchgeführt werden, die zur Ausbildung berechtigt sind. Praktikumsbestandteile werden von ihnen bescheinigt und müssen von der Schule anerkannt werden.

In der Regel wird im Anschluss an den Besuch der Höheren Berufsfachschule eine (ggf. verkürzte) Berufsausbildung erfolgen. Ein gesetzlicher Anspruch auf Verkürzung der Ausbildungszeit besteht nicht.